



Neues Vorkommen auf Bob North ist größer und umfangreicher!

15. November 2007 - Toronto, Ontario, -- Lynda Bloom, Präsidentin und CEO von Halo Resources Ltd. (TSX:HLO; OTC.BB:HLOSF; FSE:HRL) ist erfreut Ihnen die Untersuchungsergebnisse für die Massivsulfid Zone bei Bob Lake mitzuteilen, welche eine bedeutende Vergrößerung des Vorkommens und verbesserte Kupfergehalte repräsentieren.

Die vier Bohrlöcher, welche auf einer neuen Zone basierten, wurden auf eine verbesserte geologische und strukturelle Interpretation ausgerichtet. In diesem Gebiet ist man vorher noch nie von einer Mineralisierung ausgegangen. Die Mineralisierung wurde in vier Bohrlöchern in zunehmender Tiefe zwischen ca. 200 – 250 m von der Oberfläche gebohrt. Die Massivsulfid Mineralisierung kann nun von der Oberfläche, wo die ursprüngliche Entdeckung gemacht wurde, für 100 m steil ab verfolgt werden. Die Massivsulfid Linse ist in der Tiefe und steil ab offen. Die nahegelegenen früher erzeugenden Minen auf Halo's Sherridon VMS Liegenschaften hatten beide Streichlängen von über 2.000 m.

“Diese neue Entdeckung bei Bob Lake hat beeindruckende Gehalte, allerdings sind wir am meisten über den Umfang der Massivsulfid Zone erfreut”, sagte Lynda Bloom, Präsidentin & CEO. “Unser geologisches

HIGHLIGHTS

■ Massivsulfid Vorkommen bei Bob Lake in 1.000 m Tiefe nachgewiesen

■ Halo erbohrt höhere Kupfergehalte inkl. 14,7 m mit 1,8%

Modell hat gänzlich die Lage von einer bisher unbekanntem Massivsulfid Zone vorhergesehen, welche die oberflächennahe Mineralisierung, die 1950 entdeckt wurde, bis 1.000m tief ausweitet. Jedesmal wenn wir 500 m an die Länge eines Erzkörper hinzufügen, basierend auf geschätzte Weiten von 7,5m und Dichten von 80 m, entspricht dies einem Brutto Metallgehalt von CAD 270 Mio. bei vorausgesetzten Gehalten von 1,5% Kupfer und 2% Zink, welche wir momentan auf Bob North erbohren.“

Bohrungen auf der Lost Lake Entdeckung wurden wieder aufgenommen um die vertikale Ausweitung der Mineralisierung zu testen. Vorige Bohrungen identifizierten mineralisierte Abschnitte über 500 m Streichlänge, welche mit drei Bohrungen definiert wurden und bis zu 1,6% Kupfer und 4,9% Zink über 6 m enthielten.

Technische Highlights

Über Ergebnisse aus vier Bohrlöchern, die die Tiefenerweiterung der Bob North Massivsulfid Zone testen, wird in der folgenden Tabelle berichtet. Über Bohrloch DH07-58 wurde bereits vorher berichtet.

Bohrloch	Senkung/ Azimuth	Von (m)	Bis (m)	Abschnitt (m)*	Kupfer (%)	Zink (%)
DH07-58	240/56	210.7	222.3	11.6	0.8	1.8
DH07-59	240/63	225.4	229.7	4.3	1.8	1.9
DH07-60	240/64	272.8	277.8	5.0	2.1	2.1
DH07-61	240/66	257.9	272.6	14.7	1.8	1.3

* Die genauen Weiten können bis zu 10% abweichen, aufgrund der Ausrichtung der Sulfidmineralisierung.



Dieser Bereich wurde vorher nie durch Bohrungen getestet und stellt eine neue Entdeckung auf Bob Lake dar, die mit den besten Gehalten und Dichten auf diesem Vorkommen erbohrt wurden. Bohrloch DH07-60 ist das tiefste Bohrloch, das auf Bob gebohrt wurde. Beide, Kupfer- und Zinkgehalte sind die höchsten in DH07-60 die erahnen lassen, dass sich die Gehalte in der Tiefe erhöhen.

Die substanzielle Dichte der mineralisierten Zone in DH07-61 lässt erahnen, dass nicht nur die Gehalte sondern auch die Dichten sich in der Tiefe vergrößern. Man interpretiert, dass die Bob Lake Massivsulfidzone in einem Winkel von 14 Grad östlich abfällt. Die Interpretation deutet an, dass die nordöstlich abfallende Bob Zone evtl. seine Richtung in südwestlich ändert, welches allerdings noch nicht durch Bohrungen getestet wurde. Alle Bohrlöcher, DH07-59, 60 und 61 repräsentieren die einzigen Bohrlöcher auf diesen Abschnitten, welche in der Tiefe getestet wurden. Allerdings bleiben die Variationen und Dichte unbekannt, bis weitere Bohrungen fertiggestellt werden.

Probenahme-, Untersuchungs- und Qualitätskontrollenprozeduren stimmen mit denen überein, die im technischen Hintergrund der Pressemitteilung vom 15. Februar 2007 berichtet worden sind. Die oben genannten Informationen wurden unter der Aufsicht von Eckart Buhlmann vorbereitet, der als „NI-43-101 Qualifizierte Person“, die Fähigkeit und Befugnis die Echtheit und Gültigkeit der Daten zu verifizieren.

Die Sherridon-VMS-Liegenschaft

Die Sherridon-VMS-Liegenschaft erstreckt sich über eine Fläche von 20.876 ha und beherbergt die ehemals produzierende Sherridon Mine, welche von Sherritt Gordon Mines in den Jahren von 1933 bis 1950 betrieben wurde und 7,7 Mio. Tonnen Erz mit Werten von 2,46 % Kupfer und 0,8 % Zink produzierte. Im Sommer 2006 wurde eine geophysikalische Luftstudie abgeschlossen, deren Auswertung weitere 122 Ziele identifizieren konnte. Die Liegenschaft liegt nur 70 km nordöstlich des Minen- und Metallurgiekomplexes von Flin Flon (Betreiber ist HudBay Minerals Inc.) entfernt. Zukünftige Entwicklungen der Liegenschaft wird durch die ganzjährig befahrbaren Straßen und dem Schienennetz, sowie der Strom- und Kommunikationsverbindungen wesentlich erleichtert.

Halo Resources Ltd.

Halo ist ein Ressourcenunternehmen mit Sitz in Kanada, das sich auf den Erwerb von produktionsnahen Vorkommen von Basismetallen und Basisedelmetallen konzentriert. Derzeitig besitzt das Unternehmen 4 Projekte oder Beteiligungen daran: Duport, ein Goldprojekt in fortgeschrittenem Stadium; das Projekt Red Lake, ein Goldschürfprojekt, Quarter Moon, ein Goldprojekt in sehr geringer Tiefe, und das Sherridon-Projekt, ein VMS-Projekt direkt unter der Erdoberfläche. Das Unternehmen wird von einem erfahrenen Managementteam geleitet und von einem soliden Netzwerk von Bergbaufinanzpartnern gestützt. Die Wachstumsstrategie des Unternehmens besteht in der Entwicklung eines diversifizierten Portfolios von fortgeschrittenen Bergbauprojekten.

Kontakt Deutschland:

Value Relations GmbH

T. 069 / 959246 – 11

F. 069 / 959246 – 20

HALO@ir-services.de

www.halores.com